

Schneckenfreie Gärten: 20 Blumen, die jede Schleimspur vertreiben!

Erfahren Sie, welche 20 Blumen Schnecken im Garten meiden und wie Sie diese erfolgreich kombinieren und pflegen können.



Deutschland - Die Frühjahrssaison ist die ideale Zeit, um den Garten auf Vordermann zu bringen. Viele Gartenliebhaber stehen jedoch vor einem Problem: Schnecken. Diese gefräßigen Tiere können schnell zur Plage werden und nicht nur Gemüse, sondern auch Blumen und Stauden dezimieren. Verschiedene Pflanzen sind jedoch bekannt dafür, dass sie Schnecken fernhalten. **Ruhr24** berichtet von 20 blühenden Schönheiten, die sich als besonders schneckenresistent erwiesen haben und dem heimischen Garten einen farbenfrohen Glanz verleihen.

Zu den empfehlenswerten Pflanzen zählen unter anderem die edle **Königskerze**, die besonders sonnige Standorte schätzt und durch ihre hohen, gelben Blüten auffällt. Auch der

Fingerhut ist eine gute Wahl, da seine giftigen Inhaltsstoffe bei Schnecken auf Ablehnung stoßen. Weitere pflegeleichte Pflanzen sind der **Borretsch** und der **Zierlauch**, die Bienen anziehen und bei Sonnenschein gedeihen.

Schneckenresistente Blumen und Stauden

Schnecken meiden zudem Pflanzen wie die **Katzenminze**, die mit ihren blauen Blüten nicht nur schneckenresistent ist, sondern auch ein Magnet für Bienen darstellt. Die **Fette Henne** und die **Schafgarbe** sind weitere Beispiele für robuste und pflegeleichte Stauden. Diese sind nicht nur schön, sondern ziehen auch nützliche Insekten an.

Die **Kapuzinerkresse** und der **Lavendel** sind nicht nur schneckenresistent, sondern bieten auch einen intensiven Duft und sind perfekte Begleiter für trockene Standorte. Auch **Rosen** in zahlreichen Farben und die zuverlässigen **Storchnäbel** sind empfehlenswert – Letztere sind das ganze Jahr über grün und pflegeleicht. Die **Pfingstrose** zeichnet sich durch große, farbenfrohe Blüten aus und benötigt einen guten, durchlässigen Boden.

Laut **Schneckenhilfe** fressen Nacktschnecken gerne Pflanzen wie Rittersporn oder Dahlien, aber nicht alle Blumen sind gleich anfällig. Pflanzen haben verschiedene Abwehrmechanismen entwickelt, darunter ledrige, haarige oder sogar giftige Blätter, die sie ungenießbar machen. Auch **Katzenminze** und **Astern** sind geeignete Kandidaten, da sie für Schnecken unattraktiv sind.

Schutzstrategien im Garten

Schneckenresistente Pflanzen zu wählen, ist jedoch nur eine von mehreren möglichen Maßnahmen. **Deavita** empfiehlt zudem, verschiedene Schutzstrategien zu kombinieren. Dabei kann die Verwendung von Schneckenzäunen, Mulch und natürlichen Feinden wie Igel und Vögeln helfen, die Schneckenbestände in

Schach zu halten. Ein weiterer Vorschlag ist, Pflanzen clever zu kombinieren: Duftende Kräuter zwischen schneckenanfällige Pflanzen setzen.

Die Kenntnis um schneckenresistente Pflanzen und wirksame Schutzmaßnahmen trägt dazu bei, den Garten zu einem blühenden und gesunden Ort zu machen. Gartenbesitzer sollten nicht nur auf die Ästhetik achten, sondern auch darauf, wie sie ihre Pflanzen vor unerwünschten Gästen schützen können.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• schneckenhilfe.de• deavita.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de